

EINWURF

Handball soll Schule machen

Tischtennis und Leichtathletik standen schon zuvor besonders im Fokus bei der kooperativen Gesamtschule Schinkel. Ab dem Sommer kommt eine weitere Sportart hinzu.

Die KGS arbeitet ab dem neuen Schuljahr mit der Handballregion West-Niedersachsen zusammen. Der Sportverband erhofft sich, dass nicht nur in den aktuell 39 Vereinen der Region der Nachwuchs eine Rolle spielt, sondern dass Talente auch in der Schule entdeckt und gefördert werden können. Die Sportprofilklassen, die bereits seit zwei Jahrzehnten an der Schule bestehen und die zusätzliche vier Sportstunden neben dem regulären Sportunterricht bieten, werden um den Handball ergänzt. In den jüngeren Klassen werden Grundlagen gelegt und geschult. In den älteren Jahrgängen gibt es als Zusatzangebot ein sportartenübergreifendes Frühtraining, das in den Schulalltag integriert werden soll. Profilklassenlehrer Henrik Milius und Rita Bolte, bei der Handballregion für die Jugend zuständig, stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Für das kommende Schuljahr ist eine Anmeldung im fünften Jahrgang bis zum 4. Mai möglich. *spo*

Sportler begeistern mit Spitzen-Leistungen

KSB und Landkreis ehren 91 Aktive und sechs Ehrenamtliche aus der Region Osnabrück / Lob für Vorbildfunktion

Mona Alker

Jonas Keil, Ellen Richter und ein Team der TSG Dissen sind als Sportler, Sportlerin und Mannschaft des Jahres ausgezeichnet worden. Am Donnerstagabend ehrte der Kreissportbund Osnabrücker Land zusammen mit dem Landkreis Osnabrück fast 100 Sportler und Ehrenamtliche aus der Region für deren herausragende Leistungen und deren Engagement. „Sport begeistert, bringt die Leute zusammen und ist aus der Gesellschaft gar nicht mehr wegzudenken“, sagte Landrätin Anna Keschull, die sich bei den Sportlern und Ehrenamtlichen auch für deren Vorbildfunktion bedankte. „Es ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen in die Vereine zu holen und sie zum Sport zu motivieren.“

Die Anwesenden stimmten am Ende der Ehrungen über Sportler, Sportlerin und Mannschaft des Jahres ab. Mit jeweils einer Stimme Vorsprung vor ihren zweitplatzierten Konkurrenten sicherten sich Ju-Jutsu-Kämpfer Jonas Keil (31 Stimmen) und Dressurreiterin Ellen Richter (38 Stimmen) ihre Titel als Sportler und Sport-



Winfried Beckmann und Kersten Wick vom KSB (links und rechts außen) ehren gemeinsam mit Landrätin Anna Keschull (2. v.l.) Jonas Keil, Theo Horst Strohschneider, Jan Erik Warnek, Magnus Schlingmann und Ellen Richter (von links). Foto: Penntermann

lerin des Jahres 2021. „Das ist auf jeden Fall eine sehr große Ehre und eine Anerkennung, nicht nur für das letzte Jahr, sondern auch für die ganzen Jahre davor“, freute sich Richter, die im Reit- und Fahrverein Bad Essen beheimatet ist. 2021 wurde sie im Dressurreiten Junior-Europameisterin mit der Mannschaft und darüber hinaus deutsche U-25-Meisterin.

Auch Jonas Keil vom TSV Westerhausen-Föckinghausen ist in seiner Sportart Ju-Jutsu Newaza sehr erfolgreich. 2021 wurde er deutscher Vizemeister in der Klasse bis 85 Kilogramm. Über seine Auszeichnung bei der Sportlehrerung freute er sich sichtlich: „Es ist echt cool, ich habe, ehrlich gesagt, nicht damit gerechnet“, strahlte Keil. Der 23-Jährige

ist auch im Jahr 2022 gut gestartet, hat bei den Paris Open Silber und bei der Deutschen Meisterschaft Gold gewonnen. Als nächste große Turniere peilt er die Europa- und die Weltmeisterschaft an.

Sehr eindeutig verlief bei der Ehrung die Wahl der Mannschaft des Jahres. Mit 58 Stimmen ging dieser Titel an ein Team der Abteilung

Rasenkraftsport der TSG Dissen: Magnus Schlingmann, Jan Erik Warnek und Theo Horst Strohschneider wurden 2021 deutsche Mannschaftsmeister der Schüler A. „Die Auszeichnung zusätzlich zum Deutschen-Meister-Titel freut uns wahnsinnig für die Jungs“, sagte Trainer und TSG-Vorstandsmitglied Daniel Schwarte. Die Ehrung als

„Mannschaft des Jahres“ sei nicht nur für das junge Team großartig, sondern auch für den Vorstand und die Trainer. „Das zeigt uns, dass es wertgeschätzt wird, was wir in das Training investieren.“

Für ihre herausragende sportliche Leistung wurde außerdem Lena Blechert geehrt. Die Sportlerin des TuS Bramsche und der Ruderverein des Greselius-Gymnasiums Bramsche startete als Juniorin in einer höheren Altersklasse. In der Rudergemeinschaft ORV belegte sie bei der Deutschen Meisterschaft den vierten Platz im Großboot.

Bei den Ehrungen führte Jörg Hehne alias Häijou durch den Abend, an dem auch die Rope-Skipping-Gruppe SV Concordia Belm Powe einen Auftritt hatte. KSB-Geschäftsführer Kersten Wick, der die Ehrung gemeinsam mit dem Vorsitzenden Winfried Beckmann begleitete, betonte im Anschluss: „Das soziale Leben findet auch in den Sportvereinen der Gemeinden statt. Es geht nicht nur darum, Menschen zu bewegen, sondern auch um soziale Zusammenarbeit und Integration.“

Die Liste aller Geehrten und weitere Bilder gibt es online unter noz.de/lokalsport.

VCO will sich mit Sieg verabschieden

OSNABRÜCK Zum Saisonabschluss wollen sich die als Absteiger feststehenden Volleyballerinnen des VC Osnabrück am Samstag (12 Uhr) im Nachholspiel bei SF Aligse mit einem Sieg aus der 3. Liga verabschieden. Der VCO hat das klare Ziel, Platz fünf zu behaupten – wozu ein Sieg erste Voraussetzung ist. Dieser wäre gegebenenfalls der erste Nachrückerrang. „Es ist immer klug, so einen Platz zu belegen. Es hat schon viele solcher Fälle gegeben – gerade in höheren Ligen –, dass jemand aus unterschiedlichsten Gründen zurückzieht“, sagt Trainer Gunnar Kraus. *spo*

„Positiver Dinge“

TVB: Rußwinkel bleibt Abwehr-Teilzeitkraft

BISSENDORF Die MRT-Untersuchung gab Entwarnung: Sehnen und Bänder sind in Ordnung, nur Schwellungen in der Schulter machen Handballer Fabian Rußwinkel noch Schmerzen. „Im Angriff wird es immer noch nichts werden“, sagt der 24-Jährige vor dem Heimspiel seines TV Bissendorf-Holte an diesem Samstag (20 Uhr) gegen den VfL Fredenbeck, „es ist wieder nur Abwehr geplant.“ Und auch dort werde man ihn nicht volle 60 Minuten sehen.

Natürlich wäre er gerne voll belastbar, jetzt, wo es in der Abstiegsrunde der 3. Liga auf die Zielgerade geht und der TVB jeden Sieg braucht. Aber Rußwinkel hat in den vergan-

gen Spielen gesehen, dass es in Teilen auch ohne ihn geht: „Wenn Jonas Grass und Bennet Kastner es so machen wie in den letzten Wochen, bin ich positiver Dinge. Jonas hat eine enorme Qualität und ist immer für fünf, sechs Tore gut. Und Bennet merkt gerade durch mehr Spielzeit, dass er sich mehr zutrauen kann“, sagt Rußwinkel über seinen 20-jährigen Teamkollegen.

Gegen Fredenbeck müsse der TVB „konzentriert, engagiert und diszipliniert“ auftreten, will Rußwinkel den Letzten der Abstiegsrunde nicht unterschätzen. Bei allem Respekt für den Gegner sagt er aber auch: „Für uns zählen nur die Punkte.“ *jka*

Vor letztem Aufschlag

Oesede verabschiedet sich gegen Siek aus der Regionalliga

GEORGMARIENHÜTTE Zum letzten Aufschlag vor dem Abstieg empfängt Tischtennis-Regionalligist Sportfreunde Oesede am Samstag (16 Uhr, Glückaufsporthalle) den SV Siek.

Die Gäste aus Schleswig-Holstein haben nicht nur jahrelang in der 2. Liga gespielt, sondern auch Tischtennislegenden im Aufgebot. Wan Yansheng (61), ein aus China eingewandelter deutscher Nationalspieler, holte 2018 den Ü-55-Einzeltitel bei der Senioren-WM in Las Vegas. Mit dem 55 Jahre alten Mulid Kushov, bekannt für seinen spektakulären Rückhand-Topspin, kommt er im Doppel auf eine 17:0-Bilanz. Oesede wird voraussichtlich in verbesserter Beset-



Andreas Scholle Foto: Hehmann

verabschiedet“, sagt Kapitän Scholle und blickt noch einmal auf die letzten fünf Regionalligajahre zurück. „Es war eine tolle Zeit mit unseren Spitzenspielern Nico Bohlmann, Jonah Schlie, Leon Hintze, Tim Artarov, Tobias Jürgens und Carsten Dunkel. Der Verein hat Großartiges geleistet, bis zu 150 Zuschauer haben uns dabei unterstützt.“

Grund für den Abstieg sei die Umstellung des Spielsystems auf Vierer-Mannschaften und eine Vielzahl an Verletzungen gewesen. Für die nächste Oberliga-Saison plant SFO mit einem verjüngten Kader eine Konsolidierung. Danach könnte ein Wiederaufstieg womöglich wieder ins Visier rücken. *jwif*

Region Osnabrück/Emsland/Grafschaft Bentheim

Unternehmenskapitäne und Führungskräfte lesen „DIE WIRTSCHAFT“

TOP-THEMEN

- **Heifer:** Wie Exoskelette in der Industrie die Arbeit der Mitarbeiter unterstützen.
- **Wirtschaftstalk:** Unternehmer Christian Eckstein über Fast Food und Burger-Alternativen.
- **Designer:** Christian Blumenkemper entwirft Cover und Merchandise für Stars.

„Übrigens: Die neue Ausgabe gibt es nicht nur am Kiosk. In der Region Osnabrück/Emsland/Grafschaft Bentheim wurde „DIE WIRTSCHAFT“ am Donnerstag, 28. April, auch an einen ausgewählten Kreis von Unternehmenskapitänen und Führungskräften zugestellt. Und Sie? Sie haben „DIE WIRTSCHAFT“ bislang noch nicht erhalten? Das können Sie ändern – Anruf genügt! Und schon gehören Sie zu einem Kreis der Unternehmenskapitäne, Führungskräfte und Entscheider, der sich alle zwei Monate einen Wissensvorsprung sichern kann. Rufen Sie gleich an: 0541/310-374

Eine Zeitung der **NOZ MEDIEN**